

Ausstieg aus dem Lehrerberuf

Beitrag von „Sissymaus“ vom 12. November 2010 11:49

Hi Langohr,

ohne jetzt mal auf Dein Problem mit der Schule/den Schülern einzugehen: Ich habe in einem Schulbuchverlag als Lektorin gearbeitet. Eins haben diese beiden Berufe Lehrer / Lektor gemeinsam: Man hat nie Feierabend! Als Lektorin ist es sogar oft so, dass man meist abends und am Wochenende mit dem Frust der Autoren zu kämpfen hat, denn das sind meistens Lehrer, die nur dann Zeit haben zu schreiben, wenn Du eigentlich Feierabend haben willst.

Zudem musst Du Dir darüber im Klaren sein, dass Du Schnittstelle zwischen Verlagsleitung und Autoren bist. Ergo: Du bekommst die volle Breitseite von beiden ab!

Falls Du weitere Infos brauchst, können wir auch gerne per PN plaudern.

Viel Erfolg weiterhin!